

Gottesdienst zum 7. Sonntag der Osterzeit, 16.05. 2021, am Petersberg um 11 Uhr

Eingang **Atme in uns, Heiliger Geist**

GL 346

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Auf Pfingsten hin kennt die Kirche die Tradition eines neuntägigen Gebets um den Heiligen Geist. Jesus hat ihn uns als Seinen Beistand in allen Lagen des Lebens versprochen. Strecken wir uns in diesem Gottesdienst nach Christi Beistand voll Zuversicht aus.

Kyrie-Lied: Meine engen Grenzen: Gl 437

Nachlass und Vergebung unserer Sünden gewähre uns der Gott in den drei Personen, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.

Preisen wir jetzt Gott, den Vater Jesu, der auch uns mit seinem Geist erfüllen und stärken möchte:

Gloria **Gloria, Ehre sei Gott**

GL 169

Tagesgebet

Lebendiger Gott,

das Pfingstfest rückt näher. Mit den Jüngerinnen und Jüngern Jesu bereiten wir uns auf die Herabkunft des Heiligen Geistes vor.

So bitten wir Dich, sei Du uns die Quelle des Lebens, der Freude und des Glücks, in Christus, unserem Herrn.

AMEN.

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Apostelgeschichte 1,15-17.20-26

15 In diesen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder - etwa hundertzwanzig waren zusammengekommen - und sagte: 16 Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen. 17 Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst. ... 20 Denn es steht im Buch der Psalmen: Sein Gehöft soll veröden, niemand soll darin wohnen! und: Sein Amt soll ein anderer erhalten! 21 Es ist also nötig, dass einer von den Männern, die mit uns die ganze Zeit zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging, 22 angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und in den Himmel aufgenommen wurde - einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein. 23 Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. 24 Dann beteten sie: Du, Herr, kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, 25 diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen! Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war. 26 Sie warfen das Los über sie; das Los fiel auf Matthias und er wurde den elf Aposteln zugezählt.

Antwortgesang: Singt dem Herrn all Völker und Rassen ...

GL 782

Zweite Lesung: 1 Johannes 4,11-16

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. 12 Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. 13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben. 14 Wir haben ge-

schaut und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt. 15 Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott.

16 Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Halleluja: Hallelu, - preiset den Herrn ...

GL 725,4

Evangelium: Johannes 17,6a. 11b-19.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. ... Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! 12 Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. 13 Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. 14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. 15 Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. 16 Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. 17 Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. 18 Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. 19 Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

Halleluja: Hallelu, - preiset den Herrn ...

GL 725,4

Impuls von Claus Stegellner:

Jesus sagt in diesem Text: „Ich heilige mich für sie.“ Das Wörtchen „für“ hat es in sich: Dieses Beziehungswort gilt von Gott her uns. Er ist der Gott für uns.

Und gestärkt aus Seiner Zuneigung bekommen wir den Antrieb, für den anderen da zu sein; ein Mensch für Gott und für andere. So betete eine Schwester im Glauben oft im Alltag bei frohen und widrigen Momenten innerlich folgendes Stoßgebet „Für Dich.“

Wir können dankbar auf Gott schauen, der begonnen hat, uns für Sein Leben aufzuschließen.

Glaubenslied: Gott ist dreifaltig einer ...

GL 354

Fürbittgebet

Jesus Christus, der uns Seinen Geist verheißen hat, ist mit uns: Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns.

1) Um vorurteilsfreie Offenheit für Menschen, die durch die Pandemie erschöpft sind.

kurze Stille – Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns.

2) Für die Kinder und Jugendlichen, die in den letzten Monaten Kameraden nicht mehr trafen.

kurze Stille – Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns.

3) Für unsere Regierung, um Weisheit und Augenmaß bei Entscheidungen.

kurze Stille – Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

kurze Stille – Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns.

4) Für Menschen, die in dieser Krise Angehörige durch Covid 19 verloren haben.

kurze Stille – Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns.

Gott, du Quelle des Lebens, du hörst unsere Fürbitten. Du bist bei uns in der Not. Du gibst uns die Kraft, den nächsten Schritt zu gehen. Dir sei Lob und Dank, heute und alle Tage unseres Lebens.

A: Amen

AGAPEFEIER

Gabenlied: Wenn wir unsere Gaben bringen

GI 732

Gabengebet:

Wir kommen zu dir, so wie wir sind.

Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!
Schickt in einer Stille gute Gedanken an die Menschen, mit denen ihr euch manchmal schwertut.

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe. Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.
Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb; es wird gemeinsam in Stille gegessen.

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Die Gemeinschaft mit Dir hat die Zusage erneuert, dass Du bei uns bist und mit uns gehst, weil Du uns liebst. Lass uns aus diesem Vertrauen heraus die Zeit gestalten.
Darum bitten wir im Vertrauen auf Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

Segensgebet

Segen

Atme in uns, Heiliger Geist, dass wir Heiliges denken.
Triebe uns, Heiliger Geist, dass wir Heiliges tun.
Locke uns Heiliger Geist, dass wir Heiliges lieben.
Hüte uns, Heiliger Geist, dass wir Heiliges nicht mehr verlieren.

A: Amen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied Freu dich, Du Himmelskönigin ...

GI 525

Texte von Claus Stegfellner, München